

Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Osnabrück-Land Gemarkung Laer
Gemeindebezirk Laer

Flur 3
Ungef. Maßstab 1:1000
Kostenbuch Nr. 1.800, I 580

Vermessungstechnisch richtig:
Ausfertigt: Osnabrück, den 2. Juli 1963

Katasteramt

H. Fischer

Dem Arch. Hebrügge ist die Verfertigung unter den in der
Verpflichtungserklärung vom 9. April 1963 schriftlich aner-
kannten Bedingungen gestattet worden.

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücks-
verzeichnis vom 2. Juli 1963.

Zeichenerklärung

- Flurgrenzen
- z. B. ○ 508 Vermessungspunkt
- Hochspannungsleitung
- Ka = Kanaldeckel



**FESTSETZUNGEN
GEMÄSS § 9 BBAUG IN VERBINDUNG
MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG**

- 1) FÜR DIE GRUNDSTÜCKE 1-8 u. 43-48
 - a) REINES WOHNGEBIET
 - b) GRZ BIS 0,3
 - c) GRZ BIS 0,3
 - d) EINS (ZWINGEND)
 - e) OFFEN
 - f) ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 - g) MASSE DER BAUL. NUTZUNG
 - h) GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
 - i) GRZ GESCHOSSFLÄCHENZ
 - j) ZAHL DER VOLLGESCHOSS
 - k) BAUWEISE
- 2) FÜR DIE GRUNDSTÜCKE 9-42
 - a) ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - b) GRZ BIS 0,3
 - c) GRZ BIS 0,6
 - d) ZWEI (ZWINGEND)
 - e) OFFEN
- 3) FÜR DIE GRUNDSTÜCKE 49-72
 - a) ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - b) GRZ BIS 0,4
 - c) GRZ BIS 0,4
 - d) EINS (ZWINGEND)
 - e) OFFEN
- 4) FÜR DAS GRUNDSTÜCK 73
 - a) SO (SONDERGEBIET VORBEHALTUNGSFLÄCHE KURGEBIET)
 - b) GRZ BIS 0,3 GRZ BIS 0,3
 - c) ZWEI (ZWINGEND)
 - d) OFFEN

**Flur 4
"IN DER WASSERFURCHE"
DER GEMEINDE LAER KREIS OSNABRÜCK**

DER RAT DER GEMEINDE LAER HAT IN SEINER SITZUNG AM
19.10.1963 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG VOM 28. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) DIE
AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

LAER, DEN 10.2.1964
Kaunz
BURGERMEISTER

AUFGESTELLT LAER, DEN 10.2.1964
W. Bräutigam
OPT-PLANER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 28. JUNI 1960 IN DER ZEIT VOM
22.2.64 BIS 24.3.1964 OFFENTLICH AUSGELEGEN
LAER, DEN 10.4.1964
Kaunz
BURGERMEISTER

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG VOM 28. JUNI 1960 DURCH DEN
RAT DER GEMEINDE LAER ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
LAER, DEN 10.4.1964
Kaunz
BURGERMEISTER

Veröffentlichungsvermerk

Der genehmigte Bebauungsplan mit Erläuterungsbericht und
Satzungen hat in der Zeit vom 7. bis 14. November 1964
in der Gemeindeverwaltung Laer öffentlich ausgelegen.
Die Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten vom
16. Oktober 1964 sowie Ort und Zeit der Auslegung sind
gem. § 11 der Hauptsatzung durch Aushang bekannt gemacht
worden.
Die Bekanntmachung des Aushangs bewirkt am 8. November 1964
Laer, den 25. November 1964
Kölsch
Der Gemeindevorstand

- 5) SONSTIGE FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - ZWINGENDE BAULINIEN
 - GRENZE DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
 - AUFLIEGENDE PARZELLENGRENZE
 - NEUE PARZELLENGRENZE
 - STRASSENABGRENZUNGS- UND GRENZEN DER OFFENTLICHEN FREIPLÄTZE
 - GRENZE DES KURGEBIETES
 - KINDERSPIELPLATZ
 - GEPLANTE STRASSEN
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
 - OFFENTLICHE GRÜNPLÄTZE
 - OFFENTLICHE PARKPLÄTZE
 - MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 550 qm
 - VORGESEHENE BEBAUUNG MIT ANGABE DER HAUPTFRISTRICHTUNG
 - FLÄCHE FÜR ELT-VERSÖRGERUNG LAUT FORDERUNG DER NIEDERSÄCHSISCHEN KRAFTW.

- 6) ERLÄUTERUNGEN
 - VORHANDENE STRASSEN

„In der Wasserfurche“

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des
BBAUG vom 28. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom
16.10.1964
genehmigt worden.
Osnabrück, den 16.10.1964
Der Regierungspräsident
M. J. ...
Oberregierungsbeamt

